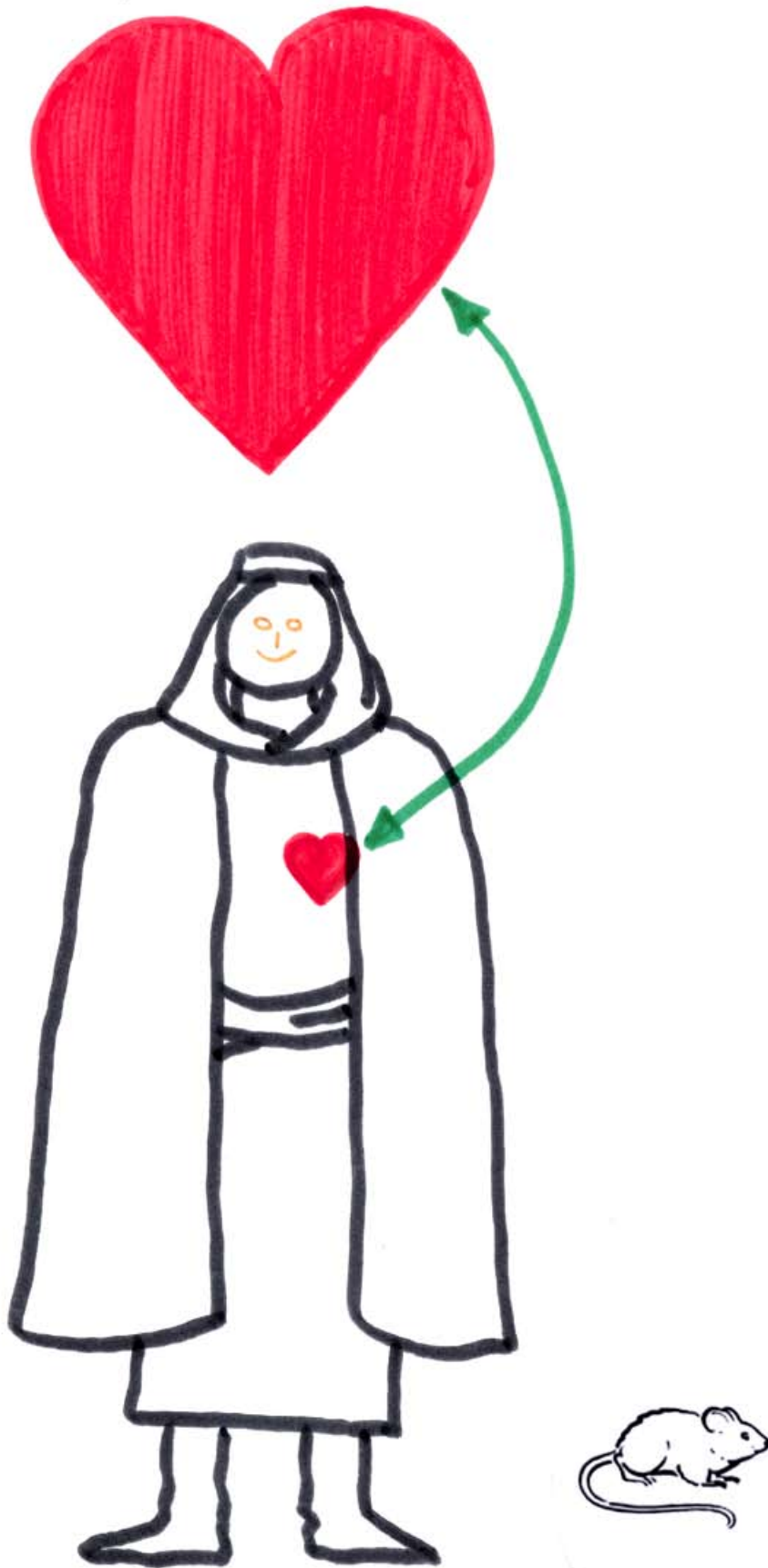
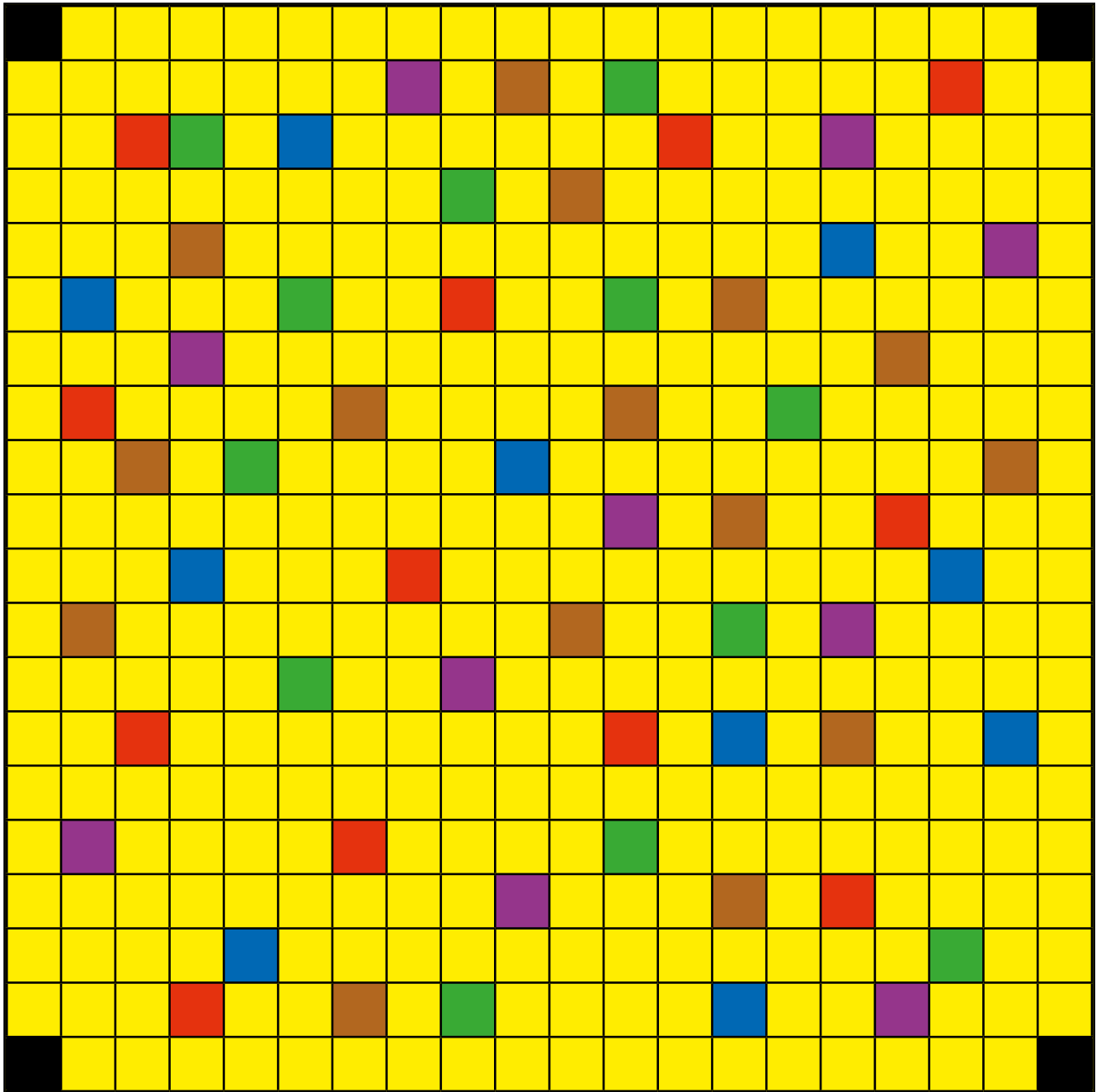


Gott ist grosszügig



Farbenspiel «Grosszügigkeit»



Spielanleitung

Material: 1 Würfel, 1 Spielfigur pro Spieler

Die Spieler einigen sich, in welcher Ecke das Spiel beginnt und auf die Zugrichtung der Spielfiguren (z. B. 1. Zeile von links nach rechts, 2. Zeile von rechts nach links, 3. Zeile wieder von links nach rechts usw.).

rot Gott ist Abraham gegenüber grosszügig. 3 Felder vorwärts.

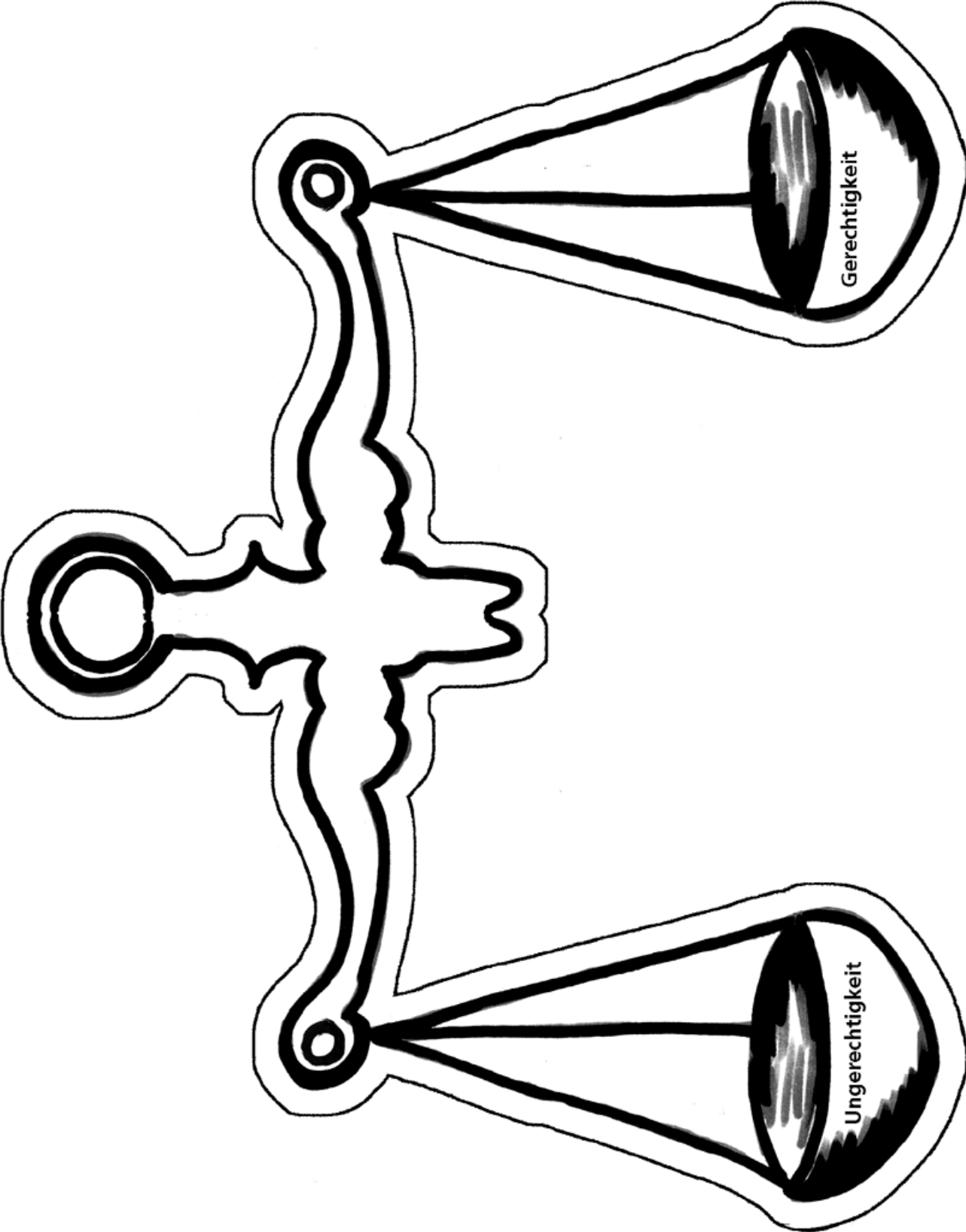
grün Die Grosskönige gewinnen die Schlacht gegen die Stadtkönige. 3 Felder zurück.

blau Abraham ist Melchisedek und den Leuten von Sodom gegenüber grosszügig. 3 Felder vorwärts.

violett Abraham befreit seinen Neffen Lot. 1 Feld diagonal vorwärts.

braun Melchisedek und der König von Sodom freuen sich über Abrahams Grosszügigkeit. 1 Feld diagonal vorwärts.

Balkenwaage



zum Einladung Fest! grossen

**Uhr Wir der Kirche treffen uns um 10 in
am Sonntag .**



**bist eingeladen
herzlich Du.**

**Wir sehr Du freuen
uns, bist wenn da-
bei.**



Einladung zum grossen Fest!

**Wir treffen uns am Sonntag um 10 Uhr
in der Kirche.**



**Du bist herzlich
eingeladen.**

**Wir freuen uns sehr,
wenn Du dabei bist.**

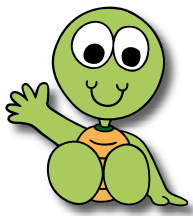


Wem spenden wir unser Geld?

Von unserem Geld:

zum Schutz von	bedrohten Pflanzen	_____ CHF
	bedrohten Tieren	_____ CHF
	Völkern (Ureinwohnern)	_____ CHF
zum Aufbau von	Naturschutzgebieten	_____ CHF
	Schulen in armen Ländern	_____ CHF
	Arbeitsmöglichkeiten	_____ CHF
zur Heilung von	kranken Kindern	_____ CHF
	kranken armen Menschen	_____ CHF
zur Linderung von	Hunger und Durst in armen Ländern	_____ CHF
	Armut von Menschen bei uns	_____ CHF
	Einsamkeit von alleinlebenden Menschen bei uns	_____ CHF
_____	_____	_____ CHF
TOTAL		_____ CHF

Ist es Dir/Euch leicht oder schwer gefallen, das Geld zu verteilen? Kannst Du aufschreiben, was Dir/Euch dabei durch den Kopf gegangen ist?



Das Kinder-Sonntagsblatt «KinSo» erscheint 8-mal im Jahr. Es richtet sich an Mädchen und Knaben im Kindergarten- und Primarschulalter und bietet spannende Geschichten, Spiele, Rätsel und vieles mehr.

Das KinSo regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt's in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen, Brief-freundschaften und den KinSo-Klub.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, E-Mail sekretariat@kik-verband.ch) zu Fr. 18.50 pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.-). Wir schicken gerne Probeexemplare!



KinSo 2/08: «Freude auf Vorrat»

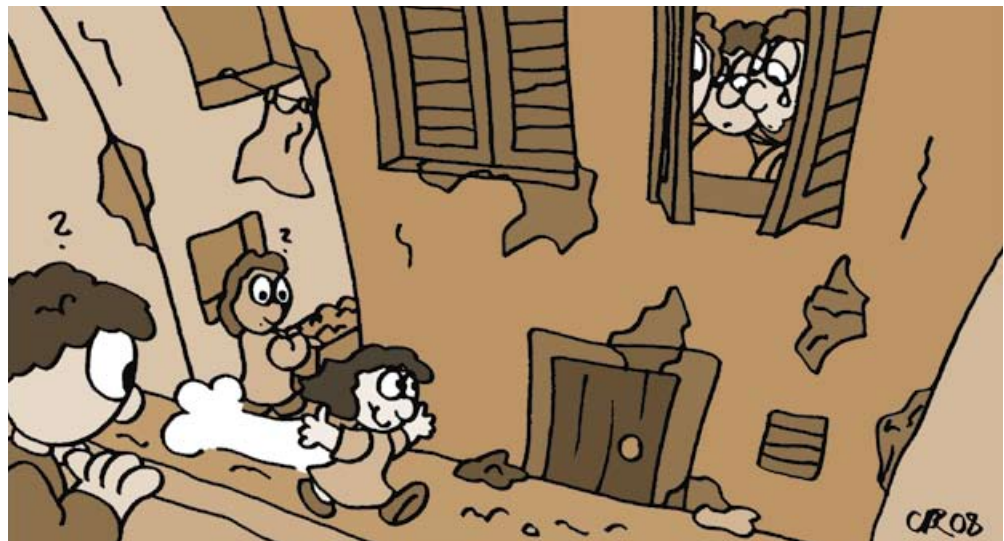
Kann man sich auf Vorrat freuen? Lässt sich Freude aufbewahren wie ein schönes Bild oder ein Schmuckstück? Nein, meinen manche. Man erlebt etwas und freut sich. Dann ist es fertig. Punkt. – Doch, doch, sagen andere. Wenn man etwas ganz Schönes erlebt und sich ganz fest freut, dann hat man einen Schatz fürs ganze Leben gewonnen. Man kann sich immer wieder daran erinnern!

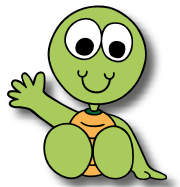
Dies zeigt die Ostergeschichte, erzählt von Maria Magdalena selbst. Lena und Tante Valerie

philosophieren über die Quellen der Freude. Dazu geben wir Tipps zum Freude-Sammeln, so wie die Maus «Frederick» im zeitlosen Bilderbuch von Leo Lionni Farben, Sonnenstrahlen und Wörter sammelt, welche die Mäuse in der düsteren Winterzeit von innen heraus wärmen.

Die folgenden Anregungen sind für den praktischen Einsatz der Kinderzeitschrift im Religionsunterricht, in der Sonntagschule, an Kindertreffs und Plauschnachmittagen gedacht.

Mirjam kann es kaum erwarten, den Jüngerinnen und Jüngern mitzuteilen, welche Freude sie am leeren Grab Jesu erfahren durfte.





Das KinSo im Einsatz

... mit einem Lied

Freude kann man auf unterschiedlichste Weise ausdrücken. Dazu passt das Lied «Wänn s di fascht ver - jagt vor Freud» (Kolibri 258) sehr gut. Vielleicht erfinden Sie zusammen mit den Kindern eigene Strophen?

1. Wänn s di fascht ver - jagt vor
Freud, dänn klatsch i d Händ, wänn s di
fascht verjagt vor Freud, dänn klatsch i d Händ,
wänn s di fascht ver-jagt vor Freud und d diä
Freud wetsch u-se-loh, wänn s di fascht ver -
jagt vor Freud, dänn klatsch i d Händ.

... mit einem Bild

Betrachten Sie mit den Kindern das Titelbild des KinSos. Welches Gefühl kommt hier zum Ausdruck?

Nun sollen die Kinder aufschreiben oder zeichnen, was ihnen grosse Freude macht bzw. machen würde. Wichtig: Es soll hier nicht um Gegenstände gehen, sondern um Tätigkeiten, Erlebnisse oder Gefühle.

Vielleicht können die Kinder auch ein Andenken von zuhause mitnehmen und erläutern?

... mit einer Collage

Falls Sie einen Stapel alte Zeitschriften organisieren können, dürfen die Kinder nach Herzenslust strahlende Gesichter und glückliche Menschen ausschneiden und zu einer gemeinsamen Collage verbinden. Anregungen zur Bildbetrachtung:

- Was ist bei allen gleich? Worin unterscheiden sich die Personen?
- Wie freut sich ein Kind? Wie freut sich ein Erwachsener? Wie eine Oma?
- Wer hat Ideen, worüber sich diese Personen auf der Collage freuen könnten? (Nicht jeder Ausdruck passt zu jedem Ereignis!)

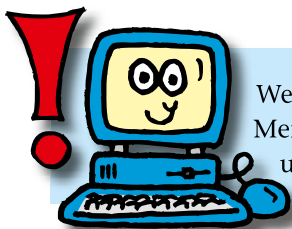
... mit einer «Wunderblume»

Falls Sie die Geschichten aus dem KinSo vorlesen, können die Kinder in dieser Zeit – ähnlich einem Mandala – eine Wunderblume ausschneiden (siehe KinSo, Seite 11) und ausmalen. Auf einem mit Wasser gefüllten Backblech lassen Sie dann die zugefalteten Blumen aufgehen.

Das KinSo als «Junior-Heftli»

Neu möchten wir das KinSo zu einer Art «Junior»-Heftli (werbefrei!) der evangelischen Kirchen machen. Profitieren Sie von der **kostenlosen Kennenlern-Aktion** für Kirchgemeinden!

Legen Sie das KinSo im Zeitschriftenständer der Kirche, im Kirchgemeindehaus und im Kirchgemeindesekretariat auf, als freundlichen Gruss von der Ortskirche an ihre Kinder. Infos und Bestellmöglichkeit unter www.kinso.ch/kirchgemeinden



Weitere Informationen zum Heft, Berichte, Spiele, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es im Internet unter www.kinso.ch und www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und kindertauglich!